

PRESSEMITTEILUNG

# Weltweit 11 Millionen Beschäftigte im Sektor Erneuerbare Energien in 2018

*Mehr Länder nutzen die sozioökonomischen Vorteile des Energiewandels*

Abu Dhabi, V.A.E., 13. Juni 2019 - Nach der jüngsten Analyse der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) waren 2018 weltweit elf Millionen Menschen im Bereich der erneuerbaren Energien beschäftigt. Im Vergleich dazu waren es 10,3 Millionen im Jahr 2017<sup>1</sup>. Da immer mehr Länder Technologien für erneuerbare Energien herstellen, vertreiben und installieren, sind die Arbeitsplätze nach dem jüngsten Bericht [Renewable Energy and Jobs – Annual Review](#) im Bereich der erneuerbaren Energien trotz eines langsameren Wachstums in wichtigen Märkten für erneuerbare Energien, einschließlich China, auf ihr höchstes Niveau gestiegen.

Die Diversifizierung der Lieferkette für erneuerbare Energien verändert den geografischen Footprint der Branche. Bislang haben sich die Industriezweige der erneuerbaren Energien relativ stark auf eine Handvoll wichtiger Märkte wie China, die Vereinigten Staaten und die Europäische Union konzentriert. Zunehmend sind jedoch neben China auch andere ost- und südostasiatische Länder als wichtige Exporteure von Solar-Photovoltaik (PV)-Modulen hinzugekommen. Da im vergangenen Jahr bei den Arbeitsplätzen im Bereich erneuerbarer Energien ein größerer Anteil des Wachstums auf Länder wie Malaysia, Thailand und Vietnam entfiel, konnte Asien weltweit einen Anteil von 60 Prozent an den Arbeitsplätzen in diesem Bereich halten.

„In Anbetracht der zahlreichen Beschäftigungsmöglichkeiten, die der Umstieg auf erneuerbare Energien bietet, räumen die Regierungen den erneuerbaren Energien nicht nur wegen der Klimaziele, sondern auch als Treiber für ein kohlenstoffarmes Wirtschaftswachstum Vorrang ein.“, so Francesco La Camera, Generaldirektor von IRENA. „Erneuerbare Energien decken alle wichtigen Säulen der nachhaltigen Entwicklung ab - ökologisch, wirtschaftlich und sozial. Mit der zunehmenden Dynamik der globalen Energiewende gewährleistet diese beschäftigungspolitische Dimension sozioökonomische Nachhaltigkeit und ist ein weiterer Grund für Länder, sich für erneuerbare Energien zu engagieren.“

Solar-Photovoltaik (PV) und Windenergie sind nach wie vor die dynamischsten aller erneuerbaren Energiebranchen. Mit einem Drittel des gesamten Workflows für erneuerbare Energien liegt die

---

<sup>1</sup> Während die Analyse ein Beschäftigungswachstum im Jahr 2018 vorsieht, ist der Anstieg zum Teil auf die kontinuierliche Verbesserung und Verfeinerung der Methoden zurückzuführen, mit deren Hilfe ein steigender Anteil der Beschäftigung in der Statistik erfasst werden kann..

Solar-PV 2018 weiterhin an der Spitze vor Wasserkraft, flüssigen Biokraftstoffen und Windkraft. Geografisch gesehen bietet Asien über drei Millionen Photovoltaik-Arbeitsplätze, was fast 90 Prozent der globalen Gesamtzahl entspricht.

Der größte Teil der Aktivitäten im Bereich der Windenergie findet noch immer an Land statt, und darauf entfällt der Großteil der 1,2 Millionen Arbeitsplätze in diesem Sektor. China allein macht 44 Prozent der weltweiten Windkraft-Arbeitsplätze aus, gefolgt von Deutschland und den USA. Offshore-Windenergie könnte eine besonders attraktive Option sein, um heimische Kapazitäten zu nutzen und Synergien mit der Öl- und Gasindustrie zu nutzen.

Highlights bei den Arbeitsplätzen im Bereich erneuerbare Energien:

- Die **Solar-Photovoltaik**-Industrie nimmt mit einem Drittel der Gesamtzahl an Beschäftigten im Bereich der erneuerbaren Energien weiterhin die Spitzenstellung ein. Im Jahr 2018 nahm die Beschäftigung in Indien, Südostasien und Brasilien zu, während in China, den Vereinigten Staaten, Japan und der Europäischen Union Arbeitsplätze verloren gingen.
- Durch die steigende Produktion stiegen die Arbeitsplätze im Bereich der **Biokraftstoffe** um 6 % auf 2,1 Millionen. Brasilien, Kolumbien und Südostasien verfügen über arbeitsintensive Lieferketten, wobei die informelle Wirtschaft vorherrschend ist, während die Tätigkeiten in den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union viel stärker automatisiert sind.
- Die Beschäftigung in der **Windenergie** sichert 1,2 Millionen Arbeitsplätze. Onshore-Projekte überwiegen, aber das Offshore-Segment gewinnt an Fahrt und könnte auf Expertise und Infrastruktur im Offshore-Öl- und Gassektor aufbauen.
- Die **Wasserkraft** hat die größte installierte Kapazität aller erneuerbaren Energien, wächst jedoch nur langsam. Der Sektor beschäftigt 2,1 Millionen Menschen direkt, von denen drei Viertel in Betrieb und Wartung tätig sind.

Hier können [Renewable Energy and Jobs – Annual Review](#) herunterladen

## Über die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA)

IRENA ist eine zwischenstaatliche Organisation, die Länder beim Übergang zu einer Zukunft der erneuerbaren Energien unterstützt und als Hauptplattform für die internationale Zusammenarbeit, als Kompetenzzentrum und Quelle für Politik, Technologie, Ressourcen und finanzielles Wissen über erneuerbare Energien dient. Mit 160 Mitgliedern (159 Staaten und die Europäische Union) und 23 weiteren Ländern, die sich im Beitrittsprozess befinden und aktiv beteiligen, fördert IRENA die umfangreiche Übernahme und nachhaltige Nutzung aller Formen erneuerbarer Energien einschließlich Bioenergie, Geothermie, Wasserkraft, Meeres-, Solar- und Windenergie, im Bemühen um nachhaltige Entwicklung, Zugang zu Energie, Energiesicherheit und emissionsarmes Wirtschaftswachstum und Wohlstand.

### **Kontaktdaten:**

Saba Ahmad Al Delfi, kommissarischer Leitender Kommunikationsbeauftragter, IRENA,  
[saldelfi@irena.org](mailto:saldelfi@irena.org); +971 2 417 9009

Bleiben Sie in Kontakt mit IRENA unter [www.twitter.com/irena](https://www.twitter.com/irena) und  
[www.facebook.com/irena.org](https://www.facebook.com/irena.org)